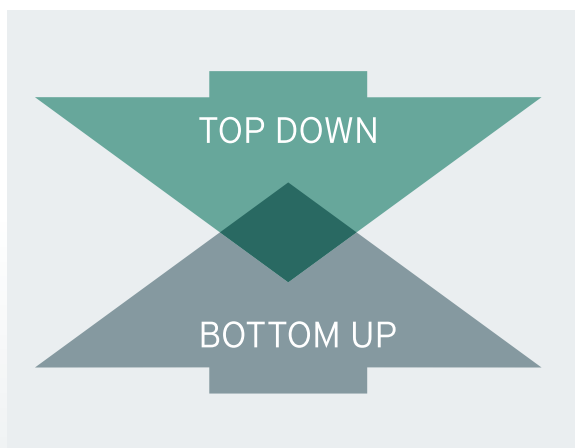


## Vernetzte Akteure.

Gelungene interkommunale Kooperationen brauchen die breite Akzeptanz aller, um erfolgreich geplant und umgesetzt werden zu können. Die enge Zusammenarbeit von Bevölkerung, Gemeinden, Verwaltung und Politik ist dafür der Schlüssel, ebenso die Abstimmung mit den Landesabteilungen und der Erfahrungsaustausch auf regionaler und nationaler Ebene.



## Zentrale Schnittstelle.

Die NÖ.Regional.GmbH ist die Schnittstelle zu allen politischen Verwaltungsebenen. Unser Team weiß auch in Bezug auf Ihre Gemeinde, welche Projekte auf welcher Ebene optimal umgesetzt werden können.

Kleinregionen sind freiwillige Zusammenschlüsse von mindestens sechs benachbarten Gemeinden mit mindestens 8.000 EinwohnerInnen oder von mindestens drei beisammen liegenden Gemeinden mit 12.000 Einwohnern. Die ideale Organisationsform ist ein Verein.

## So erreichen Sie uns.

### NÖ.Regional.GmbH

3100 St. Pölten | Josefstraße 46a/5  
+43 2742/71 800 | office@noeregional.at

### Hauptregion Industrieviertel

2801 Katzelsdorf | Schlosstraße 1  
+43 2622/27 156 | industrieviertel@noeregional.at

### Hauptregion Mostviertel

3362 Öhling | Mostviertelplatz 1  
+43 7475/53 340 300 | mostviertel@noeregional.at

### Hauptregion NÖ-Mitte

3100 St. Pölten | Josefstraße 46a/5  
+43 2742/71 800 | noe-mitte@noeregional.at

### Hauptregion Waldviertel

3910 Zwettl | Sparkassenplatz 1/2/3  
+43 2822/21 380 | waldviertel@noeregional.at

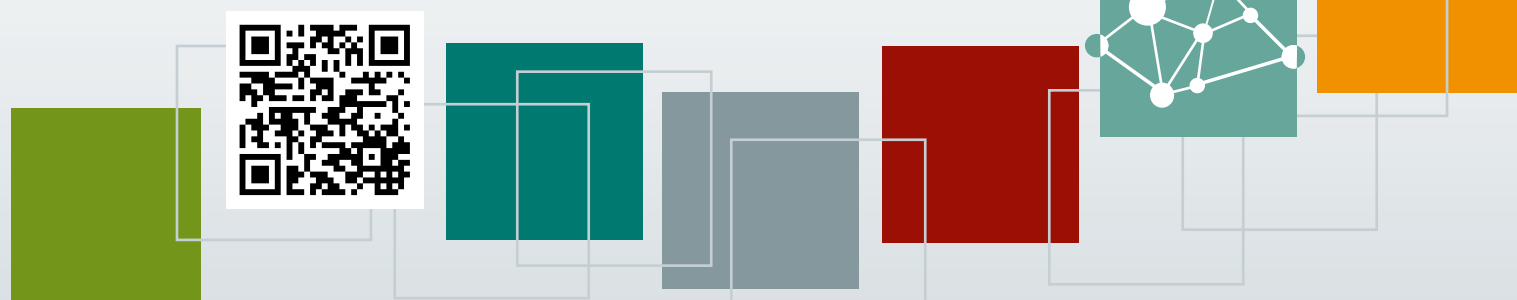
### Hauptregion Weinviertel

2225 Zistersdorf | Hauptstraße 31  
+43 2532/28 18 11 | weinviertel@noeregional.at

noe  regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit

## Kleinregionen



[www.noeregional.at](http://www.noeregional.at)  
[www.raumordnung-noe.at](http://www.raumordnung-noe.at)



Wir sind auf Facebook

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:  
NÖ.Regional.GmbH | Josefstraße 46a/5, 3100 St. Pölten, FN: 425170a,  
DVR:4013702, Redaktion: DI Walter Kirchler, DI Doris Fried, Verena Köhler;  
Gestaltung: [www.designfrontal.com](http://www.designfrontal.com); Druck: Queiser, Amstetten

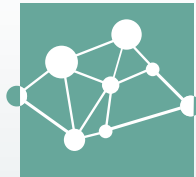
© 2017

## Kooperation bringt's.



*„Gemeinsam mehr erreichen!“ - unter diesem Motto arbeiten die Kleinregionen in Niederösterreich seit Jahrzehnten zusammen und setzen erfolgreich gemeinsame Projekte für ihre Region um. Ich lade alle Gemeinden dazu ein, auch in Zukunft über die Gemeindegrenzen zu blicken und an einem Strang zu ziehen!“*

**Dr. Stephan Pernkopf**  
LH-Stellvertreter



## Teil des größeren Ganzen.

Alleine kämpfen war vorgestern. Gemeinsam mehr erreichen - das ist seit 30 Jahren der Kerngedanke der kleinregionalen Idee, den mittlerweile fast 90 Prozent aller niederösterreichischen Gemeinden leben.

Gerade benachbarte Gemeinden haben vergleichbare räumliche, strukturelle oder soziale Rahmenbedingungen und stehen damit vor ähnlichen Herausforderungen. Gemeinsame Lösungen sichern den Standort jeder einzelnen Gemeinde und sind oft nicht nur kostengünstiger, sondern auch fortschrittlicher und sichtbarer. In der Folge profitieren die Menschen, wenn gemeinsame Lösungen in einem erweiterten Lebensumfeld eine Steigerung der Lebensqualität ermöglichen.

## Das geht gemeinsam!

Die gemeinsame Identität ist die wichtigste Voraussetzung für die Entwicklung von unterschiedlichen Leitbildern und Strategieplänen, die als Grundlage für die Kooperation der beteiligten Gemeinden gelten. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind:

- **Identität und Bewusstseinsbildung**  
(z.B. Bürgerrat, JugendBAUstelle)
- **Verwaltung und Bürgerservice**  
(z.B. Ferienbetreuung, Trinkwasseruntersuchungen)
- **Technische Infrastruktur und Mobilität**  
(z.B. Breitbandplanung, Anrufsammeltaxi)
- **Gesundheit und Soziales**  
(z.B. Mobiles Lernen, Familienfreundliche Region)
- **Freizeit und Naherholung**  
(z.B. Bäderkooperationen, Via Sacra)
- **Natur und Umwelt**  
(z.B. Biotopvernetzung, gemeinsamer Baumkataster)
- **Wirtschaft und Arbeitsmarkt**  
(z.B. „Jugend trifft Wirtschaft“, interkommunale Betriebsgebiete)
- **Raumentwicklung**  
(z.B. Kleinregionale Rahmenkonzepte, gemeinsame Baulandmobilisierung)

Wir begleiten Ihre Kleinregion von der Gründung bis zur abschließenden Evaluierung. Der allererste Schritt: Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!



## Erfolg garantiert.

Unsere Lebensqualität hängt maßgeblich davon ab, welche Angebote wir in erreichbarer Nähe vorfinden. Daher sind Daseinsvorsorge, Verwaltungskooperation und strategische Raumentwicklung zentrale Themen in den Kleinregionen. Dabei ist die gemeinsame Identität ein Motor für die Weiterentwicklung der beteiligten Gemeinden und der gesamten Kleinregion. Die Niederösterreichische Landesregierung gewährt Unterstützung für Kooperationsprojekte sowie für die Erstellung von Konzepten und Strategien. Wir kennen die Details und beraten Sie gerne.



## Die Welt in der Kleinregion.

Längst haben mit Digitalisierung, Klimawandel (Energie-wende) und der aktuellen demographischen Entwicklung drei globale Transformationsprozesse Einzug in die Gemeindestuben gehalten. In der Folge haben die Verwaltungen - unabhängig von ihrer Größe - immer komplexere Aufgaben und steigende Kosten zu bewältigen.

Mithilfe von interkommunalen Kooperationen können Problemstellungen und Herausforderungen rund um die sich verändernde Bevölkerung kostengünstig und effektiv gelöst werden. Die NÖ.Regional.GmbH unterstützt die Kleinregionen bei der strategischen Planung und berät sie in allen kleinregionalen Angelegenheiten.